

DAS SCHÖPFSIEB



Juli 2014
1. Ausgabe

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Papierschöpfens,
nach dem Motto, der Frühling macht vieles neu, freuen wir uns, unsere Vereinsnachrichten „Das Schöpfsieb“ überreichen zu können. Dies soll unser Sprachrohr „Intern“ und auch „Extern“ sein. Also scheuen Sie sich nicht, dieses an alle Interessenten weiterzugeben. Ihre / Eure Vorschläge, Korrekturen, Beiträge und natürlich auch Kritik helfen uns, eine optimale Qualität für unsere Arbeit zu erreichen. Natürlich nicht nur das – wir brauchen für all unsere Vorhaben auch Ihre / Eure aktive Unterstützung. Wir freuen uns über weitere Anregungen und Vorschläge.

Der Vorstand

In dieser Ausgabe	Seite
Vorstandsinfo	1
Mitteilungen	2
Gestaltungsteam	3
Aktivitäten + Aktionen	3 / 4 / 5
Geplante Termine	6 / 7
Termine + Personelles	7
Anlagen	8

NUTZUNG MUSEUMSRÄUME:

Erfreulicherweise werden wir unsere Museumsräume wieder nutzen können, zunächst eingeschränkt, doch in kurzer Zeit sicher auch wieder in vollem Umfang. Dies bedeutet, dass wir für die Zusammenstellung unserer Ausstellung und damit auch für den Verein eine tragbare Perspektive für die kommenden Monate haben. Es wartet Arbeit auf uns alle!

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir so den Interessierten und Freunden des Papierschöpfens, aber auch den interessierten Künstlern und Kunstinteressierten wieder eine Plattform in Gleisweiler anbieten können. Und bei einer einvernehmlichen und guten Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat und allen weiteren Beteiligten sind wir sicher, dass das Papiermuseum in den nächsten Jahren wieder einer der Anziehungspunkte in Gleisweiler werden wird.

SPENDE:

Zum Auftakt des Neustarts erhielt der Verein von der Sparkasse Edenkoben eine Zuwendung – ohne Zweckbindung – in Höhe von 1.250,00 Euro.

Rudolf Orth, Karl Knochel und Ulf Michael Grimmer vertraten den Verein bei der Scheckübergabe am 05.05.2014 und dankten entsprechend.

GESTALTUNGSTEAM:

Unser erstes Treffen am 11. Oktober 2013 liegt schon eine Weile zurück. Doch jetzt wollen wir wieder Fahrt aufnehmen und uns an die Neugestaltung der Museumsausstellung machen. Eine ansprechende und begeisternde Ausstellung zu realisieren, ist unmöglich nur vom Vorstand allein zu leisten. Deshalb bedarf es interessierter HelferInnen, die zusammen mit dem Vorstand ein Team bilden: „Das Gestaltungsteam“. Um hier mitzumachen, bitte

gern bei Stefan Götz info@papiermuseum-gleisweiler.de oder auch persönlich melden. Jetzt ist dafür der richtige Zeitpunkt!

Als nächsten Schritt wollen wir die bestehenden Exponate im Gestaltungsteam vorstellen. Ferner möchten wir die Neugestaltung des Gartenbereichs gemeinsam erörtern.

Dazu bieten wir einen Termin an, bei Bedarf einen weiteren:

- Montag, 07.07.2014
- 2. Termin nach Bedarf

Ihre/Eure Unterstützung zur Verbesserung der Vielfältigkeit und Attraktivität unserer Aktivitäten wird gebraucht

MUSEUMSRÄUME UND GARTEN:

Im Februar trafen sich die Mitglieder des Vorstands und reinigten die Räumlichkeiten. Der Garten wurde durch einen beauftragten Dienstleister auf einen neuen Grundzustand gebracht. So können die Vereinsmitglieder nun die laufende Pflege fortsetzen.

Hierzu werden noch ein paar begabte und freiwillige „Macher“ gesucht !

Um die Planung sowie Renovierung und Aufrechterhaltung der technischen Komponenten (aktuell Pumpen u. a.) kümmern sich dankenswerterweise Rolf Ertel und Stefan Götz.

*Der Erfolg einer Unternehmung
lebt von der Summe der
Einzelhandlungen!*

*Ihre / Eure Kompetenz und Unterstützung in verschiedenen
Bereichen ist höchst willkommen – DANKE ☺ –*

AKTIVITÄTEN ZUR LANDESGARTENSCHAU (LGS) 2015 :

Hierzu hat sich Uli Achtermann, im Dialog mit der Organisation der LGS, um die Teilnahme an den Handwerkertagen der Landesgartenschau 2015 gekümmert (siehe Termine Seite 7). Ferner haben wir uns für die Aktion „**Dir sind wir grün**“ beworben (siehe Seite 8). Zwischenzeitlich erhielten wir folgende Information von den Landesforsten, die uns durchaus ermutigt, weitere Aktivitäten zu forcieren und der Einladung zu folgen:

17. April bis 18. Oktober
**Landesgarten
schau
2015**

*(...) Dieses Fest gestaltet die LGS-GmbH als „Picknick im Grünen“, bei dem unser Beitrag „Heimat Wald“ aus Sicherheitsgründen noch nicht der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich gemacht werden kann. Wir haben uns deshalb entschieden, auf ein aktives Zutun der Gemeinden zu diesem Zeitpunkt zu verzichten. Dennoch habe ich mir vorgemerkt, dass Sie sich mit dem Thema „Papier“ präsentieren können. Im Rahmen der Landesgartenschau von April bis Oktober werden wir Sie gerne an unserem Auftritt mit Ihrer Thematik beteiligen. Wir kommen im Spätjahr/ Winter 2014 wegen der Feinplanung auf Sie zu. ...“
Siegfried Weiter –Landesforsten–.*

Des Weiteren haben wir in Kooperation mit dem Verlag „Die RHEINPFALZ“ das „Schöpfen bei der LGS“ zugesagt.

Zielgruppen sind dabei in erster Linie Schulklassen, aber auch das allgemeine Besucherpublikum.

Wir bitten auch hierfür wieder um Ihre / Eure Unterstützung!

Siehe Termine im Jahresüberblick Seite 7 (Diese sind bald auch auf der Museums-Website zu finden).

KOORDINATION MIT DEM VERLAG „Die RHEINPFALZ“

Der Verein wird demnächst eine Kooperation eingehen, bei der die Besitzer einer RPF-Card eine Vergünstigung des Museums – Eintrittspreises und bei bestimmten Events erhalten. Im Gegenzug erhält der Verein kostenfreie Werbung im Rahmen von Presseartikeln und Aktionen. Eine Verlinkung der Museums-Website auf der RPF-Website ist geplant, jedoch noch nicht beschlossen, da dies mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Warum die Internet-Präsenz?

Leichter Kontakt zum Papiermuseum

Professionelle Präsentation des Papiermuseums

Mitteilung aktueller Informationen für viele Interessenten

WEBSITE PAPIERMUSEUM:

Bernd Pletschacher hat bisher die Museums-Website erstellt und gepflegt. Hierfür und die sehr kompetente Übergabe an Ulf M. Grimmer, der diese Arbeit als neuer Website-Admin fortführt, danken wir besonders. Die Frage einer Neugestaltung der Website steht sicher im Raum. Dabei sollen einige Funktionen, die eine bessere Information der Vereinsmitglieder und Interessenten ermöglicht, auf der Website realisiert werden. Dies ist jedoch vor dem Hintergrund anderer wichtiger Aufgaben nicht vorrangig.

AKTUELLES und AKTIVITÄTEN

Schöpfen

Freizeit „Zuhause gebliebene Kinder“ in Kooperation mit der Bücherei Edenkoben

Malkurs

Freizeit „Zuhause gebliebene Kinder“ in Kooperation mit der Bücherei Edenkoben

Kerwe 2014

Schöpfen im Garten, Museumsbesichtigung, Ausschank

Kunst

Ausstellung (1./2.Quartal 2015) mit Ute Krautkremer – Spay/Rhein

Sonstige Aktivitäten

Garten- u. Museumspflege

TERMINPLAN 2014 – PAPIERMUSEUM

Juli	August	September
12. 07. Teil-Neugestaltung des Gartens am Zehnthof in Selbstarbeit und Reinigung der Museumsräume	02.08. / 14:00–20:00 03.08. / 12:00–20:00 Kerwe-Beteiligung Schöpfen im/am Zehnthof und Getränkeausschank	
07.07 Gestaltungsteam	15. / 23./ 29.08. (i.P.) Freizeitprogramm für Zuhause gebliebene Kinder	

TERMINPLAN LANDESGARTENSCHAU 2015

APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG	SEPT	OKT
24. RP-PS	3. GT-PS	26. RP-PS	17. RP-PS	offen	offen	2. RP-PS
25. GT-PS	8. RP-PS	27. TdH-PS				3. GT-PS
	9. GT-PS	28. TdH-PS				16. RP-PS
						26. GT-PS

Legende: (PS = Papier- schöpfen)	Rheinpfalz PS	RP-PS =	10:00 - 12:30 + 14:00 - 16:30
	Tag des Handwerks	TdH-PS =	ganztägig
	Ganztägiges PS	GT-PS =	ganztägig

Der geschäftsführende Vorstand mit den Beisitzern stellt sich vor:



Rudolf Orth
1. Vorsitzender



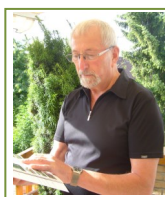
Sabine Ehrhardt
2. Vorsitzende



Robert Vogl
Rechner / Kasse



Ulf Michael Grimmer
Schriftführer



Karl Knochel
Beisitzer



Stefan Götz
Beisitzer



Rolf Ertl
Beisitzer



Jürgen Rosenbrock
Beisitzer



Ulrich Achtermann
Fach--Beisitzer

Für Fragen und Vorschläge stehen wir alle gern zur Verfügung.
Bitte Kontakt über Rudolf Orth 06345-8484 oder
per E-Mail: info@papiermuseum-gleisweiler.de

ANLAGEN:

„Dir sind wir grün“

Kreisgemeinden können sich mit ihrem Baumstamm an der Landesgartenschau beteiligen

Zur Landesgartenschau errichtet Landesforsten Rheinland-Pfalz einen sogenannten Heimatwald. „Dir sind wir grün“ lautet das Motto und jede der 75 Gemeinden des Kreises Südliche Weinstraße hat die Möglichkeit, sich mit einem Baumstamm zu verewigen. Mitmachen ist einfach.

Der zuständige Förster kommt auf die Bürgermeister zu und wird dann für die gemeinsame Aktion alles Weitere veranlassen. Die s teilt jetzt die Kreisverwaltung mit. Die Ausstellung besteht im Kern aus einem stilisierten Wald aus über 70 Baumstämmen, die senkrecht in den Boden eingelassen werden und so eine Rauminstallation mit Fernwirkung bilden.

Die Multifunktionalität des Waldes wird Inhalt der Dauerausstellung vom 17. April bis 18. Oktober 2015 sein.

Insbesondere die umgebenden

Wälder von Naturschutzgroßprojekt Bienwald bis Biosphären-reservat Pfälzerwald werden in der Thematik näher beleuchtet. Die Verrmittlung dieser Themen wird mit diversen Medien dargestellt und präsentiert werden.

Landrätin Theresia Riedmaier ruft gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Landesgartenschau Matthias Schmauder und Wolfgang Wambans vom Landesforsten Rheinland-Pfalz die Gemeinden zur Beteiligung auf. „Seien Sie Teil des Heimatwaldes. Stellen auch Sie einen Stamm aus Ihrer Gemeinde in den Heimatwald.“ Riedmaier ist begeistert von dieser Aktion.

Außerdem haben einige Gemeinden auch die Möglichkeit, beim Sommerfest der Landesgartenschau „Picknick im Park“ am 29. Juni mit einer Gruppe auf dem Gartenschau Gelände den Stamm für die Aufstellung aufzubereiten.



So könnte die Wald-Installation aussehen.

FOTO: LANDESFORSTEN

Bis zum 15. April können originelle Bewerbungen beim Projektbüro im Forstamt Haardt, Westring 6, 76829 Landau, oder den Förstern vor Ort eingereicht werden. Dann wird ausgewählt.

Beispielsweise könnten die Personen in historischer Holzfällerklufft erscheinen oder etwas für ihr Dorf Typisches mitbringen. Der Fantasie seien keine Grenzen gesetzt, versichert die Kreisverwaltung. (rip)

Wettbewerb zur Landesgartenschau mit den Landesforsten Rheinland-Pfalz

Vom Holz zum Papier

6.18

Zielgruppe

Klasse 1 – 13, BBS, Förderschule

Termine

24.4./8.5./26.6./17.7./2.10./16.10.2015

10.00–12.30 und 14.00–16.30 Uhr

Inhalt

Von den Anfängen der Papierherstellung in China 105 n.Chr. bis in die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde Papier ausschließlich in Handarbeit gefertigt. In der Bütte beginnt der Weg der Papierentstehung. Das Schöpfsieb wird in den Stoffbrei getaucht und langsam in schwingender Bewegung wieder aus der Bütte herausgehoben. Das überschüssige Wasser fließt durch das Sieb ab und die zurück bleibenden Fasern bilden auf dem Sieb einen gleichmäßigen Papierfilz. In die Schöpfsiebe sind oft Wasserzeichen kunstvoll in aufwändiger Handarbeit eingearbeitet.

Ziel

Das alte Handwerk des Papierherstellens erleben.



RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG www.rheinpfalz.de
Förderverein Dorfmuseum im Kurpfälzischen Zehnthof Gleisweiler www.papiermuseum-gleisweiler.de

- KiGa
- Vorschule
- Förderschule
- Klasse 1 – 4
- Klasse 5 – 10
- Klasse 11 – 13
- Berufsschule
- Lehrerbildung

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der LGS